



Vorlage
an den Haushalts- und Finanzausschuss
und an den Unterausschuss Landesbetriebe und Sondervermögen des
Haushalts- und Finanzausschusses des Landtags Nordrhein-Westfalen

Unterrichtung des Haushalts- und Finanzausschusses und des
Unterausschusses, Landesbetriebe und Sondervermögen des
Haushalts- und Finanzausschusses über Landesbürgschaften im Jahre
2021

Landesbürgschaften im Jahre 2021

1. Angaben über bewilligte Landesbürgschaften im Jahre 2021

a) Anzahl der Fälle

Im Jahre 2021 wurden insgesamt 24 Landesbürgschaften bewilligt.

Davon erfolgten 11 Bewilligungen ohne Bezugnahme auf die europa- und bundesrechtlichen Regelungen zur Corona-Krise.

In 13 Fällen wurden die Regelungen ergänzend neben den Bürgschaftsrichtlinien Nordrhein-Westfalen angewandt. Von diesen 13 ist eine als parallele Bürgschaft von Bund und Ländern (mit Beteiligung des Landes NRW) unter Verwendung des Regelwerks des Bundes gewährt worden (§ 18 Abs. 2 Satz 2 Haushaltsgesetz 2021).

Zu der Ablehnung eines Antrages ist es nicht gekommen.

Dienstgebäude und
Lieferanschrift:
Jägerhofstraße 6

40479 Düsseldorf
Telefon 0211 4972-0
Telefax 0211 4972-1217
poststelle@fm.nrw.de
www.fm.nrw.de

Öffentliche Verkehrsmittel:
U74 bis U79
Haltestelle:
Heinrich-Heine-Allee

b) Bürgschafts- und Kreditvolumen

Das im Jahr 2021 übernommene Bürgschaftsvolumen beläuft sich auf insgesamt rd. 234,9 Mio. EUR. Damit sind Kredite bzw. Kreditteile in Höhe von rd. 275,2 Mio. EUR ermöglicht worden.

aa) Das Obligo des Landes für 12 in Verbindung mit den Covid-19 Regelungen gewährte Landesbürgschaften beläuft sich auf eine Bürgschaftssumme von rd. 100,3 Mio. EUR, die aus einer Kreditsumme von rd. 112,9 Mio. EUR resultiert.

Der Bürgschaftsbetrag der unter Berücksichtigung der Covid-19 Regelungen mit dem Bund und einem weiteren Land übernommenen eine Parallelbürgschaft beträgt rd. 42,0 Mio. EUR. Er resultiert aus dem Landesanteil von 46,6 Mio. EUR an der Kreditsumme, die sich unter Einschluss der weiteren, vom Bund und einem weiteren Land verbürgten Kreditteile auf eine Kreditsumme von insgesamt 180,0 Mio. EUR beläuft.

Die durchschnittliche Bürgschaftsquote für die unter Anwendung der Covid-19 Regelungen übernommenen insgesamt 13 Engagements beträgt daher rd. 89,2 %.

bb) Weitere 11 Landesbürgschaften wurden allein unter Anwendung der Bürgschaftsrichtlinien Nordrhein-Westfalen bewilligt; daraus resultiert eine Bürgschaftssumme von rd. 92,6 Mio. EUR. Aufgrund einer dem zugrundeliegenden Kreditsumme von rd. 115,7 Mio. EUR ergibt sich insofern eine durchschnittliche Bürgschaftsquote des Landes von rd. 80,0 v. H.

cc) Die Anzahl und das Volumen dieser im Jahr 2021 bewilligten Landesbürgschaften finden in der als Anlage 1 beigefügten Gesamtstatistik Berücksichtigung.

c) Arbeitsplätze

Die bewilligten Bürgschaften sollten dazu beitragen, in NRW 180 neue Arbeitsplätze zu schaffen und 6.528 bestehende Arbeitsplätze zu erhalten.

d) Bemerkungen

Die Aufteilung der Bürgschaftsbewilligungen auf die einzelnen Branchen ergibt sich aus der Anlage 2.

Die übernommenen Bürgschaften dienen der Finanzierung von

Investitionen in	7 Fällen,
Investitionen und Betriebsmitteln in	2 Fall,
Betriebsmitteln in	15 Fällen.

Im Jahr 2021 wurden 4 dieser Landesbürgschaften zu Gunsten von in einem strukturschwachen Gebiet liegenden Unternehmen gewährt.

e) Aufgliederung der gewährten Landesbürgschaften nach Größenordnung

In der Anlage 2 der Vorlage ist die Zahl der Beschäftigten der geförderten Unternehmen je Branche in Summe dargestellt. Danach wurden im Jahr 2021 insgesamt 7 Landesbürgschaften zugunsten von Unternehmen bewilligt, die im Zeitpunkt der Antragstellung mehr als 250 Personen beschäftigten.

2. Einnahmen und Ausgaben des Landes bei übernommenen Bürgschaften aufgrund des Ergebnisses des Jahres 2020

Die Zahlen für das Jahr 2021 stellen sich wie folgt dar:

	EUR
Bürgschaftsentgelte (netto)	5.843.871
Nachträgliche Erlöse aus verwerteten Sicherheiten u. a.	<u>337.741</u>
Einnahmen insgesamt	6.181.612
Ausgaben	<u>10.365.742</u>
Mehrausgaben	4.184.130

3. Obligo des Landes Nordrhein-Westfalen aus Landesbürgschaften

Das Obligo des Landes aus übernommenen Landesbürgschaften beträgt insbesondere aufgrund zwischenzeitlicher Tilgungen, Verzichtserklärungen der Antragsteller und bereits erfolgter Ausfallregulierungen seitens des Landes zum 31.12.2021 noch 831.534.543,51 EUR

In diesem Betrag nicht enthalten sind 2 bereits bewilligte Landesbürgschaften mit einem Obligo von insgesamt rd. 11,1 Mio. EUR, hinsichtlich derer die Bürgschaftserklärungen bis zum 31.12.2021 noch nicht ausgereicht worden waren.


Dr. Marcus Optendrenk

Übersicht über die Bürgschaften des Landes Nordrhein-Westfalen für die Wirtschaft und die freien Berufe sowie die Land- und Forstwirtschaft ab 2002 (Stand 31.12.2021)

Jahr	Vom FM ausgesprochene Bürgschaftsbewilligungen			Absetzungen wegen Nichtgebrauchmachens von der Bürgschaftsbewilligung zum Berichtszeitpunkt			Mithin verbliebene Bürgschaftsbewilligungen zum Berichtszeitpunkt			
	Anzahl	Kreditsummen €	Bürgschaftssummen €	Anzahl	Kreditsummen €	Bürgschaftssummen €	Anzahl	Kreditsummen €	Bürgschaftssummen €	
2002	85	419.949.434,60	333.890.987,67	8	36.921.999,48	28.870.999,58	77	383.027.435,12	305.019.988,09	
2003	72	563.191.965,44	424.262.422,35	11	150.965.552,75	120.772.442,20	61	412.226.412,69	303.489.980,15	
2004	63	368.396.747,17	289.544.897,74	4	12.207.629,42	9.716.103,54	59	356.189.117,75	279.828.794,20	
2005	59	266.018.448,00	207.309.758,40	4	7.766.351,40	6.213.081,12	55	258.252.096,60	201.096.677,28	
2006	40	168.683.883,00	134.399.506,40	1	8.535.000,00	6.794.400,00	39	160.148.883,00	127.605.106,40	
2007	46	196.779.636,18	150.551.013,94	3	12.998.425,00	10.185.530,00	43	183.781.211,18	140.365.483,94	
2008	35	101.969.500,00	80.299.000,00	1	1.572.031,25	1.257.625,00	34	100.397.468,75	79.041.375,00	
2009	75	633.308.375,00	543.290.200,00	11	46.017.500,00	34.904.600,00	64	587.290.875,00	508.385.600,00	
2010	50	535.115.455,00	414.867.134,60	4	204.116.022,00	156.037.319,60	46	330.999.433,00	258.829.815,00	
2011	22	125.616.000,00	100.266.400,00	2	15.713.750,00	12.571.000,00	20	109.902.250,00	87.695.400,00	
2012	23	136.044.037,00	105.085.229,60	3	7.840.000,00	6.272.000,00	20	128.204.037,00	98.813.229,60	
2013	17	88.836.566,99	70.084.413,59	0	5.000,00	4.000,00	17	88.831.566,99	70.080.413,59	
2014	9	35.282.000,00	27.985.600,00	0	7.500,00	6.000,00	9	35.274.500,00	27.979.600,00	
2015	12	182.675.000,00	142.288.680,00	0	0,00	0,00	12	182.675.000,00	142.288.680,00	
2016	19	159.739.248,58	127.321.628,86	1	3.186.000,00	2.541.600,00	18	156.553.248,58	124.780.028,86	
2017	20	131.709.055,00	105.234.634,00	0	0,00	0,00	20	131.709.055,00	105.234.634,00	
2018	21	150.314.000,00	113.811.200,00	0	0,00	0,00	21	150.314.000,00	113.811.200,00	
2019	16	80.431.900,00	64.345.520,00	0	0,00	0,00	16	80.431.900,00	64.345.520,00	
2020	54	895.993.111,11	792.000.200,00	4	242.931.666,67	218.292.000,00	50	653.061.444,44	573.708.200,00	
2021	<u>24</u>	<u>275.232.000,00</u>	<u>234.850.000,00</u>	<u>3</u>	<u>45.790.000,00</u>	<u>37.432.000,00</u>	<u>21</u>	<u>229.442.000,00</u>	<u>197.418.000,00</u>	
	762	5.515.286.363,07	4.461.688.427,15	60	796.574.427,97	651.870.701,04	702	4.718.711.935,10	3.809.817.726,11	
							zwischenzeitlich erledigte Landesbürgschaften	-517	-3.028.833.678,26	-2.326.926.239,13
								185	1.689.878.256,84	1.482.891.486,98

Anlage 2

Branche	Anzahl der Fälle	Bürgschaftshöhe Mio. EUR	Kredithöhe Mio. EUR	Arbeitsplätze	
				zu festigen	neu
Handel (darunter Großunternehmen)	7 (1)	25,0 (2,7)	30,4 (3,0)	564 (310)	0 (0)
Dienstleistungen (darunter Großunternehmen)	5 (3)	55,6 (34,0)	66,7 (40,0)	1.906 (1.787)	180 (0)
Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung	0	0,0	0,0	0	0
Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau (darunter Großunternehmen)	7 (3,0)	63,2 (47,6)	70,7 (52,8)	2.004 (1.196)	0 (0)
Elektrotechnik, Herstellung von EBM-Waren (= Großunternehmen)	1	26,4	33,0	483	0
Hotel- und Gaststättengewerbe (= Großunternehmen)	1	45,2	50,2	983	0
Holz- und Möbelbranche	0	0,0	0,0	0	0
Textilgewerbe (= Großunternehmen)	1	6,7	8,4	398	0
Bergbau	1	6,3	7,8	13	0
Nahrungsmittelgewerbe	1	6,4	8,0	177	0
Film-, Fernseh- und Printmedien	0	0,0	0,0	0	0
Summe (darunter Großunternehmen)	24 (7)	234,9 (162,6)	275,2 (187,4)	6.528 (5.157)	180 (0)